

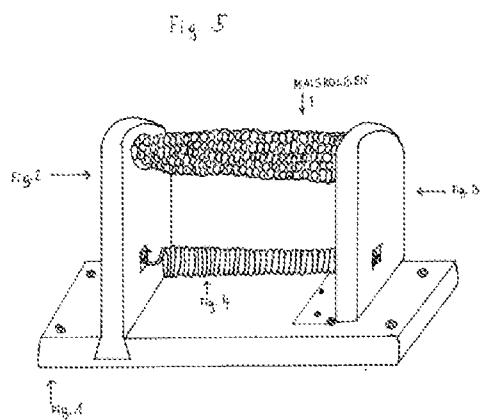
(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: A 104/2022 (51) Int. Cl.: **A01K 39/01** (2006.01)
(22) Anmeldetag: 16.05.2022 **A01K 5/00** (2006.01)
(43) Veröffentlicht am: 15.09.2023

(56) Entgegenhaltungen: US 1391283 A US 1117412 A US 1831665 A US 2503801 A US 593223 A	(71) Patentanmelder: Schwendinger Josef 4762 St. Willibald (AT)
	(72) Erfinder: Schwendinger Josef 4762 St. Willibald (AT)

(54) **MAISKOLBENHALTER**

(57) Die Erfindung betrifft einen Maiskolbenhalter (Fig.5) aus Holz oder Kunststoff wobei er aus Bodenbrett (Fig.1), fix befestigten hinteren Brett (Fig. 2), mit Scharnier befestigten beweglichen Brett (Fig. 3) und Zugfeder (Fig.4) zum Einspannen von Maiskolben besteht.



Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen Maiskolbenhalter (Fig.5) aus Holz oder Kunststoff wobei er aus Bodenbrett (Fig.1), fix befestigten hinteren Brett (Fig. 2), mit Scharnier befestigten beweglichen Brett (Fig. 3) und Zugfeder (Fig.4) zum Einspannen von Maiskolben besteht.

Die Erfindung betrifft einen Maiskolbenhalter gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Als Hühnerbesitzer habe ich festgestellt, dass Hühner gerne Mais fressen. Für die Gesundheit der Tiere ist es besser, wenn die Maiskörner direkt vom Kolben gepickt werden. Es ist für die Tiere eine Beschäftigungstherapie, die die Gesundheit fördert, da Hühner meist in kleineren Gehegen gehalten werden und daher zu wenig Beschäftigung haben. Der Schnabel der Hühner wird gewetzt, was ebenfalls für die Gesundheit nötig ist. Leider liegt der Maiskolben im Gehege mit einer Seite im Dreck und diese Seite wird nicht gefressen. Bei meiner Recherche habe ich festgestellt, dass es keine Apparatur gibt mit der man den Maiskolben befestigen kann, bei der der Kolben schnell ersetzt werden kann, an dem sich die Tiere nicht verletzen können, und der eine schmutzfreie, komplette Verwendung des Maiskolben garantiert. Deshalb habe ich einen Maiskolbenhalter aus Holz entwickelt, der diese Ansprüche erfüllt.

Fig. 1 zeigt den unteren Teil, auf dem die Teile Fig. 2 und Fig. 3 befestigt werden

Fig. 2 zeigt den hinteren Teil der fix montiert ist

Fig. 3 zeigt den vorderen Teil der mit einem Scharnier befestigt und somit beweglich ist

Fig. 4 zeigt die Zugfeder, die zwischen Fig. 2 und 3 befestigt wird

Fig. 5 zeigt den gesamten Maiskolbenhalter in 3D

Fig. 1 zeigt die Bodenplatte aus Holz. Diese hat in den 4 Ecken Löcher, damit der Maiskolbenhalter an einer Mauer, einer Seite des Hühnerstalls oä. Befestigt werden kann. Desweiteren weißt Fig. 1 eine Schwalbenschwanzfräzung auf, damit Fig. 2 befestigt werden kann. Gegenüberliegend sind 3 Vorbohrungen. An diesen wird das Schanier zur Befestigung von Fig. 3 angeschraubt.

Fig. 2 ist ein Holzbrett mit einer schlitzförmigen Ausnehmung in der unteren Hälfte, durch die eine Schraube durchführt wird, damit an dieser eine Seite der Zugfeder eingehängt werden kann. In der oberen Hälfte hat das Brett Fig. 2 eine Auskerbung in 2 verschiedenen Tiefen für die breite Seite des Maiskolben. Fig 2. wird an Fig.1 befestigt in dem es in die Schwalbenschwanzfräzung von Fig.1 hineingeschoben wird.

Fig. 3 ist ausgeführt wie Fig.2 mit folgenden Änderungen: Es wird mit einem Scharnier auf Fig. 1 befestigt, damit es beweglich bleibt und sich an die Länge des Maiskolben anpassen kann. Die Auskerbung im oberen Drittel hat nur eine Tiefe für die schmale Seite des Kolben.

Fig. 4 ist eine handelsübliche Zugfeder von 16,5 cm Länge.

Fig. 5 zeigt den gesamten Maiskolbenhalter bestehend aus Fig. 1 bis Fig. 4 inklusive eingespannten Maiskolben.

Ansprüche

Maiskolbenhalter (Fig.5) aus Holz oder Kunststoff, dadurch gekennzeichnet dass er aus Bodenbrett (Fig.1), fix befestigten hinteren Brett (Fig. 2), mit Scharnier befestigten beweglichen Brett (Fig. 3) und Zugfeder (Fig.4) zum Einspannen von Maiskolben, besteht.

Fig. 2

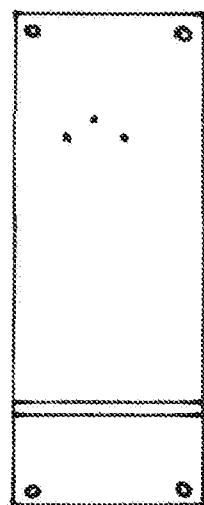


Fig. 4

Fig. 1

↑



Fig. 3

↑

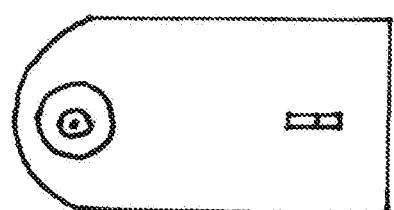
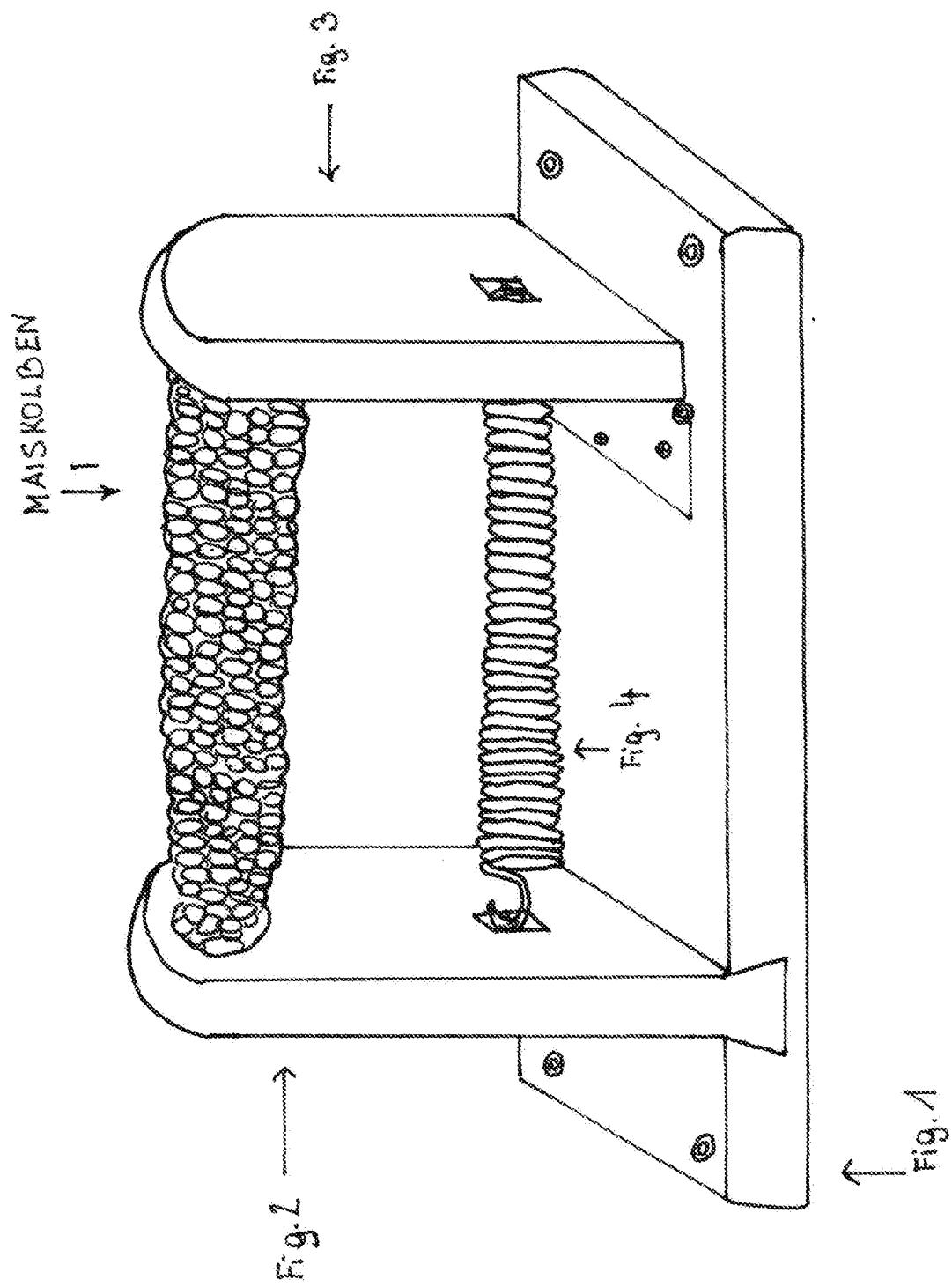


Fig. 2

↑

Fig. 5



Ansprüche

1. Maiskolbenhalter aus Holz oder Kunststoff, dadurch gekennzeichnet, dass er aus Bodenbrett (1), fix befestigten hinteren Brett (2), mit Scharnier befestigten beweglichen Brett (3) und Zugfeder (4) zum Einspannen von Maiskolben, besteht.